



## PRESSEINFORMATION

**Bürgerinitiative  
PRO A 39 e.V.**

E-MAIL [pro-a39@t-online.de](mailto:pro-a39@t-online.de)

TELEFON 05805 9696

FAX 05805 9697

[www.pro-a39.de](http://www.pro-a39.de)

### **Bürgerinteresse versus Parteienpoker?**

BI PRO A 39 fordert Ende des Parteienpokers um A 39-Bau

„Die Berliner Politik spielt ihr Spiel auf dem Rücken der Bürgerinnen und Bürger. Das schürt Frust und Politikverdrossenheit. Verkehrsminister Schnieder und Finanzminister Klingbeil gehören zur Problemlösung an einen Tisch“, entrüstet sich Margrit Ruschenbusch, Vorsitzende der Bürgerinitiative PRO A 39 e.V. mit Blick auf die Diskussion über angeblich fehlende Mittel für den Autobahnneubau in Deutschland. „Dieses politische Machtspiel hat mit der Lebensrealität der Menschen in unserer Region nichts mehr zu tun.“

Besonders verärgert zeigt sich die Bürgerinitiative der A 39-Unterstützer aus den Landkreisen Nordostniedersachsens über den Widerspruch zwischen Rekordschulden für das Infrastruktur-Sondervermögen und den nun angeblich fehlenden Mitteln für die A 39-Realisierung.

Ruschenbusch weiter: „Auf der einen Seite gönnt man sich Zusatzmilliarden für die Infrastruktur und jetzt ist kein Geld da?! Das versteht kein normaler Mensch. Jeder, der mit offenen Augen durch das Land fährt, weiß: Wir müssen unsere Straßen und Brücken sanieren und gleichzeitig die bestehenden Lücken füllen. Sowie den A 39-Lückenschluss!“

Oetzen, den 19. September 2025